

## Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: Michael Kicker

GZ: A8-6642/2013-66

Personal-, Finanz- Beteiligungs- und

Immobilienausschuss:

BerichterstatteIn:

**Betreff:**

Katastrophenschutz und Feuerwehr,  
Korrektur der Eckwerte 2013 und 2014  
um € 582.100,-- bzw. € 677.700,--

.....  
Graz, am 17.10.2013

Im Doppelbudget 2013/2014 wurden für die Abteilung „Feuerwehr und Katastrophenschutz“ Eckwerte in Höhe von € 14.500.000,-- bzw. € 14.850.000,-- aufgenommen.

Im September 2013 hat sich gezeigt, dass bei den Budgetverhandlungen im Frühjahr dieses Jahres für die o.g. Abteilung die Sparzielsetzungen im Nachhinein betrachtet zu optimistisch angesetzt wurden:

- Die erwarteten Einnahmen wurden viel zu hoch angesetzt, obwohl die Einnahmensteigerungskurve seit 3 Jahren sich längst auf gleichbleibend verflacht hat > eine Einnahmenkorrektur für beide Jahre um je € 300.000,-- ist somit notwendig!
- Das Fachbudget wurde gesenkt, obwohl seit 4 Jahren Nachtragskredite, Nachbedeckungen zur Bewältigung der vielfältigen Ausgaben wie Treibstoff, Hagelabwehr, steigende Ausbildungs- und Ausstattungsnotwendigkeiten, ... beantragt werden mussten. Sparbuch zur Überbrückung ist keines mehr vorhanden.
- In den letzten Monaten wurden etliche Maßnahmen zur nachhaltigen Reduktion der Kosten gesetzt, wie z.B. Senkung der Reinigungsleistungen, Senkung der Telekommunikationsgebühren,... sparsamste Mittelverwendung im Alltag, Verschiebung von Projekten und Kosten in die Zukunft, um das aktuelle Budget zu entlasten. Trotzdem reicht die Ordentliche Gebarung für die unabdingbaren Ausgaben des 4.Quartalsjahres 2013 nicht mehr. Aus diesen Gründen wird der Antrag auf Nachtragskredit für 2013 um € 282.100,-- und 2014 um € 377.700,-- gestellt.

**Die Eckwerte 2013/2014 der Abteilung Feuerwehr und Katastrophenschutz sollen somit um € 582.100,-- bzw. € 677.700,-- aufgestockt werden.**

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

### Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 8/2012 beschließen:

In der OG 2013 bzw. 2014 werden folgende Budgetveränderungen genehmigt:

Fipos	Bezeichnung	Aufstockung 2013	Aufstockung 2014
1.16200.728200	Entgelte für sonstige Leistungen	282.100	377.700
2.16200.815000	Gebühren für sonstige Leistungen	-300.000	-300.000
2.91400.080000	Beteiligungen	582.100	677.700

**Die Eckwerte 2013/2014 der Abteilung Feuerwehr und Katastrophenschutz erhöhen sich somit um € 582.100,- bzw. € 677.700,-.**

Der Bearbeiter:

(Michael Kicker)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Der Abteilungsvorstand:

  
(Mag. Dr. Karl Kamper)

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit ..... Stimmen angenommen/abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses

am .....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

<b>Der Antrag wurde in der heutigen</b> <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. <b>Gemeinderatssitzung</b>
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von ..... GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) <b>angenommen.</b>
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die SchriftführerIn:

## Kicker Michael

---

**Von:** Fürntratt Günter  
**Gesendet:** Montag, 07. Oktober 2013 13:01  
**An:** Kicker Michael  
**Cc:** Haubenhofer Gert; Nestler Helmut-Edmund; Partsch Anita  
**Betreff:** Nachtragskrediterhöhung für 2014

Lieber Michael,

wir haben abteilungsintern eine intensive Diskussion wegen eines Wettervorwarnungssystem (war ursprünglich aus Kostengründen ein Einsparungsposten) für 2014 geführt - mit dem Ergebnis, dass wir ohne professionelles Wetterinformationssystem (derzeit wird das System ohne bezahlte Lizenz(!) als Schwarzversion betrieben) die Vorwarnung vor Wetterkatastrophen nicht verantwortungsvoll genug erfüllen können.

Das Risiko im Katastrophenfall (wenn wir nur unzureichend gewarnt sind) ist einfach zu hoch.

Daher bitte ich Dich das 2014er Budget noch um € 42.000,-- (für das System der AustroControl) zu erhöhen und diesen Betrag zusätzlich im Nachtragskredit zu berücksichtigen (das wird auch vom Bürgermeisteramt voll unterstützt, **377.710 zusätzlich für 2014**)

Damit würde das Globalbudget 2014 (inkl. Nachtragskredit) **€ 1.862.900,--** betragen.

Danke und  
freundliche Grüße,  
Günter

**DI Günter Fürntratt**  
Branddirektion  
Abteilungsvorstand interim.



Stadt Graz  
Lendplatz 15 | 8011 GRAZ

Tel.: +43 316 872-5800  
Fax: +43 316 872-5819  
[guenter.fuerntratt@stadt.graz.at](mailto:guenter.fuerntratt@stadt.graz.at)  
[www.graz.at](http://www.graz.at)